

Veranstaltungsort

Klinikum rechts der Isar der
TU München, Hörsaal Pavillon
Ismaninger Straße 22
81675 München

Anmeldung

Keine Anmeldung erforderlich

Kontakt

Viszeralmedizin und Interdisziplinäres Patientenmanagement Klinikum rechts der Isar der TU München

Tel.: (089) 4140-9933
(Zentrale Nummer)

Tel.: (089) 4140-6226/-6224
(Chirurgie)

Tel.: (089) 4140-5055
(Innere Medizin)

Montag bis Freitag
08:30 – 16:30 Uhr

www.mri.tum.de
ipm@mri.tum.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 3 CME-Punkten zertifiziert.

Alle Termine 2015

23. Februar – Gallensteine und Gallensteinerkrankungen

13. April – Obstipation – vom Reizdarm bis zum Obstruktiven Defäkationssyndrom

18. Mai – Behandlung von Magentumoren – weniger ist manchmal mehr

20. Juli – Fokus Kolon- und Rektumkarzinom: aktueller Stand und Empfehlungen

12. Oktober – Lebererkrankungen: Besonderheiten für die Praxis

14. Dezember – Das Pankreaskarzinom – ein verlorenes Rennen?

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von:

ETHICON
PART OF THE **Johnson & Johnson** FAMILY OF COMPANIES

1000,- Euro
für 5 Veranstaltungen

Takeda

1000,- Euro
für 6 Veranstaltungen

SANOFI

500,- Euro
für 6 Veranstaltungen

MRI

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Darmkrebszentrum

DKG
KREBSGESELLSCHAFT
Zertifiziertes
Pankreaskarzinom
Zentrum

TUM

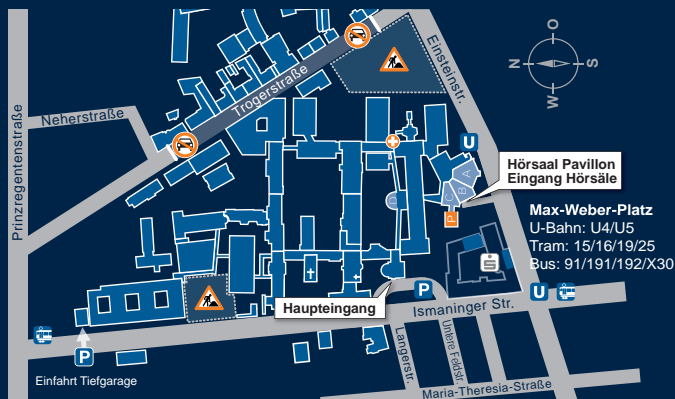
Forum Viszeralmedizin

Behandlung von
Magentumoren

Weniger ist manchmal mehr

Montag, 18. Mai 2015
17:45 – 19:45 Uhr, Hörsaal Pavillon

Interdisziplinäres Darmzentrum



Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

Die Zeiten, in denen Patienten erst im fortgeschrittenen Tumorstadium ihren Arzt aufsuchten, sind dank intensiver Aufklärung und Vorsorgemaßnahmen zum Glück vorbei. Dies betrifft auch Magentumoren mit einer weltweit zunehmenden Rate an Frühkarzinomen. Die erhöhte Endoskopiefrequenz bedingt aber auch, dass wir häufiger Befunde diagnostizieren, die der großen Gruppe der submukösen Tumoren zuzuordnen sind. In unserem Forum Viszeralmedizin wollen wir Ihnen diesmal erläutern, wie man die verschiedenen Befunde des Magens einordnet und einer zielgerichteten Therapie zuführt. Dabei wird eines klar – die Zeiten der radikalen Chirurgie sind längst vorbei, und der Organerhalt steht an erster Stelle. Wir hoffen, mit unserem Programm Ihr Interesse geweckt zu haben und würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.

Im Anschluss an die Veranstaltung dürfen wir Sie zudem zu einem kleinen Umtrunk einladen, bei dem Zeit für weitere Gespräche besteht.



Prof. Dr. med.
Roland M. Schmid
Direktor der
II. Medizinischen Klinik
und Poliklinik



Prof. Dr. med.
Helmut Friess
Direktor der
Chirurgischen
Klinik und Poliklinik

PROGRAMM

Diagnose Magentumor - die Klärung bringt die Pathologin

J. Slotta-Huspenina

NBI und Pit Pattern – moderne Endoskopie des Magens

St. von Delius

EMD und ESD – ein Routineverfahren?

B. Neu

Minimal-invasive Magen Chirurgie

R. Gertler

Organerhaltende Therapieoptionen in der Onkologie

M. Feith

Falldiskussionen mit TED

Alle Referenten

Referenten

PD Dr. Stefan von Delius

II. Medizinische Klinik

Prof. Dr. Marcus Feith

Chirurgie

PD Dr. Ralf Gertler

Chirurgie

PD Dr. Bruno Neu

II. Medizinische Klinik

Dr. med. Julia Slotta-Huspenina

Pathologie